

DAS ALLGÄU – DIE PERLE SÜDDEUTSCHLANDS

Genau genommen ist das Allgäu keine streng eingegrenzte Region, sondern eine Landschaft, die sich im Süden Deutschlands, teilweise in Baden-Württemberg, zum größeren Teil aber in Bayern erstreckt. Es grenzt an den Bodensee und Österreich, wobei ein Teil der Allgäuer Alpen bereits zu Österreich gehört.



Die herrliche Landschaft, die durch sanfte Hügel, weite Täler und malerische Seen gekennzeichnet und teilweise von alpiner Kulisse geprägt

ist, bietet Einheimischen eine hohe Lebensqualität und den Gästen Erholung und Entspannung.

Zahlreiche kleine Dörfer und Gemeinden prägen das Bild, selbst die größeren Städte bewahren einen besonderen Charme und atmen Gemütlichkeit und Atmosphäre. Darüber darf man aber nicht vergessen, dass das Allgäu durchaus auch eine Wirtschaftsregion darstellt. Selbstverständlich stellt der Tourismus hier einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar, denn hier erstreckt sich eine der größten zusammenhängenden Urlaubsregionen Deutschlands.

Doch auch die Landwirtschaft, hauptsächlich der Bereich Milchviehhaltung und Grünlandbewirtschaftung, ist von großer Bedeutung und trägt viel zum Erhalt des naturnahen Bildes der Landschaft bei. Historische Wirtschaftszweige, die noch heute vorhanden sind, waren der Geigenbau und die Glasschmuckindustrie. Heute sind neben Maschinenbau, Elektrotechnik und Nahrungsmittelverarbeitung zahlreiche Betriebe der unterschiedlichsten Branchen in der Region ansässig.

Quelle: www.der-informationsdesigner.de

PROGRAMM

1.Tag: Anreise

Vorbei an Leipzig und Nürnberg geht es nach Marktoberdorf im Allgäu.

Sie erreichen Ihr Hotel am frühen Abend.

Beziehen der Zimmer und Abendessen.

2.Tag: Kempten

Das Städtchen Füssen am Fuß der Voralpen erwartet seine Gäste mit einer beeindruckenden Ansammlung historischer Gebäudeensembles. Das Hohe Schloss, die Gebäude des ehemaligen Benediktinerklosters St. Mang und zahlreiche liebevoll restaurierte Stadthäuser bilden ein in sich geschlossenes Stadtbild. Anschließend Weiterfahrt nach Kempten. Die 2000 Jahre alte Stadt Kempten liegt in Schwaben zwischen Bodensee und München und blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Bei einer kombinierten Stadtführung erleben Sie nicht nur die Altstadt sondern besuchen auch die Fürstbischöfliche Residenz und eine Multivisionsshow in der unterirdischen Erasmuskapelle.

3.Tag: Schloss Neuschwanstein und Zugspitze

Bei gutem Wetter kann man die Gipfel der Alpen bereits im Dunst erahnen. Wir starten in Richtung Füssen durch das Alpenvorland und erreichen am späten Vormittag das Schloss Neuschwanstein. Dieser märchenhafte Prachtbau zählt zu den meistbesuchten deutschen Reisezielen. Nach dem Besuch ist Ihr nächstes Ziel Garmisch-Partenkirchen und die Zugspitze. Mit der Tiroler Zugspitzbahn geht es von Ehrwald in Österreich hinauf bis zu Deutschlands höchstem Berg. Rückfahrt am späten Nachmittag.

4.Tag: Memmingen und Ottobeuren

Die Benediktinerabtei Ottobeuren erhebt sich oberhalb des gleichnamigen Ortes und wird immer noch von einigen Mönchen ständig bewohnt. Die prachtvolle Klosterkirche kann besichtigt werden. Sie ist eine der bedeutendsten Klosterkirchen Bayerns und verfügt neben den wertvollen Malereien über eine dreiteilige Orgel. Neben zwei Chororgeln gibt es im Hauptportal die Marienorgel – eine weltweit einzigartige Kombination. Nach der Mittagspause geht es weiter nach Memmingen. Sie ist die Stadt

der Türme, Tore und Giebel und trägt den Beinamen „Stadt der Freiheitsrechte“. 500 Jahre nach dem Bauernkrieg gedenkt die Stadt der „12 Artikel“, die damals durch die Zünfte und Bauern als eine frühe Form einer Verfassung gedacht war und weitgehende Gleichberechtigung zwischen den Ständen einforderte..

5.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück beginnt die Heimreise nach Salzwedel mit einem interessanten Zwischenstopp

MARKTOBERDORF

Ein guter Ort zum Leben - das wussten schon die alten Römer!

Erste Siedlungsspuren gingen auf die Kelten zurück, 15 v. Chr. folgten die Römer. Die Reste einer Villa Rustica, eines römischen Gutshofes, sind im eindrucksvoll gestalteten Römerbad in Kohlhuben zu bewundern. Im Zuge der großen Völkerwanderungen kamen die Alamannen und im 8. Jahrhundert folgten die Franken. Oberdorfs günstige Lage veranlasste die Franken hier einen Königshof zu erbauen. Zu dieser Zeit missionierte der Mönch Magnus das Allgäu und auch Oberdorf wurde christlich. 1299 übernahmen die Fürstbischöfe des Hochstiftes Augsburg dann die Herrschaft, die bis zur Säkularisation andauern sollte. Die Fürstbischöfe waren es auch, die als Residenz ein Schloss zu Oberdorf erbauten, das erstmals 1424 urkundlich erwähnt wird. 1453 verlieh Kaiser Friedrich III. Oberdorf das Marktrecht - ein wichtiger Impuls für die Entwicklung des Ortes.

FÜSSEN

Das Städtchen Füssen am Fuß der Voralpen erwartet seine Gäste mit einer beeindruckenden Ansammlung historischer Gebäudeensembles. Das Hohe Schloss, die Gebäude des ehemaligen Benediktinerklosters St. Mang und zahlreiche liebevoll restaurierte Stadthäuser bilden ein in sich geschlossenes Stadtbild.

KEMPTEN

Die Erwähnung Kemptens beim griechischen Geographen Strabon belegt, dass eine Stadt (griech. „polis“) der Estionen – einem keltischen Stamm – bestanden hat.



Damit findet sich hier die erste schriftliche Erwähnung einer römischen Stadt in Deutschland etwa aus dem Jahr 18 n. Chr. Die Auswertung des archäologischen Fundmaterials –

im Besonderen der Keramik und der Münzen – hat gezeigt, dass die Siedlung bereits unter Kaiser Augustus floriert hat. Damit ist Cambodunum sogar älter als es die Erwähnung bei Strabon belegt. So war Kempten über Jahrhunderte hinweg eine rivalisierende Doppelstadt, die erst im Jahr 1818 aus Reichs- und Stiftstadt vereint wurde. Die Spuren dieser spannenden Zeit sind heute noch in zahlreichen Bauwerken der Stadt zu sehen.

SCHLOSS NEUSCHWANSTEIN

Das Märchenschloss von König Ludwig II.

Das Schloss Neuschwanstein wurde für den bayerischen König Ludwig II. (1845 - 1886) seit 1868 errichtet und nie vollendet. Sein Schloss war für ihn Denkmal der Kultur



und des Königtums des Mittelalters, die er verehrte und nachvollziehen wollte. Errichtet und ausgestattet in mittelalterlichen Formen, aber mit damals modernster Technik, ist es das berühmteste Bauwerk des Historismus.

Ludwig (1845–1886) wäre wohl entzückt gewesen, wenn er geahnt hätte, dass sein Neuschwanstein einmal Karriere in einem Märchenfilm macht. Es wird im Sommer 1955 zur märchenhaften Filmkulisse im westdeutschen „Schneewittchen“.

MEMMINGEN

Die Geschichte der Stadt Memmingen begann auch bereits während der Römerzeit mit einem kleinen Außenposten an der Iller. Die erste urkundliche Erwähnung Memmingens ist im Jahre 1128 belegt.



Berühmt ist die Stadt durch die Artikel aus der Zeit des Bauernkrieges. Die Zwölf Artikel (auch: Zwölf Artikel der Bauernschaft, Zwölf Artikel der Bauernschaft in Schwaben oder 12 Artikel der Bauernschaft) gehören zu den Forderungen, welche die Bauern im Deutschen Bauernkrieg 1525 in Memmingen gegenüber dem Schwäbischen Bund erhoben. Sie gelten nach der Magna Carta von 1215 als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa.

LEISTUNGEN

- Ü.m Hotel Arthotel Marktoberdorf mit HP
- Stadtführung Kempten
- Eintritt und Führung Fürstbischöfliche Residenz Kempten
- Multivisionsshow in der Erasmuskapelle Kempten
- Besuch im Schloss Neuschwanstein inkl. Eintritt
- Auffahrt auf die Zugspitze mit Aufenthalt
- Eintritt und Führung Klosterkirche Ottobeuren
- Stadtrundgang in Memmingen
- RRV (Bei Nichtbedarf bitte melden!)

Ca. Preis p. P. im DZ/HP : 695,- €

EZ-Zuschlag: 100,- € (Zuschlag f. NM.: 8,00 €

Kleine Änderungen sind möglich.

Salzwedeler Urania e.V.

in Zusammenarbeit mit
Güstrow-Reisen



BUSEXKURSION



Schloss Neuschwanstein/ Quelle: www.google.de

Das Allgäu

24. -28.August 2025
u. 31. August – 4. Sept. 2025



Natürlich kann **JEDER**

an den Fahrten teilnehmen.

Nachfragen und Anmeldungen über den
Salzwedeler Urania e.V.

Tel.: 0 39 01 - 30 29 96 oder

Mail: Urania_SAW3@gmx.de

Tel. der Reiseleitung: 0151 16 66 26 23